Der Fachausschuss "Papa Gruber" der Pfarre St. Georgen an der Gusen lädt ein zur Präsentation der Broschüre



"Dr. Johann Gruber – Christ und Märtyrer"

An diesem Abend wird das Leben, Wirken und Martyrium dieser herausragenden Persönlichkeit im Beisein vieler Ehrengäste gewürdigt.

Sonntag, 25. Oktober 2009, 19 Uhr

Pfarrheim St. Georgen an der Gusen, Linzer Straße 8

Musik: Kohelet 3

Film: R. Burger, "In Memoriam Papa Gruber"

Texte: Th. Schlager-Weidinger, H. Wagner, S. Witzany

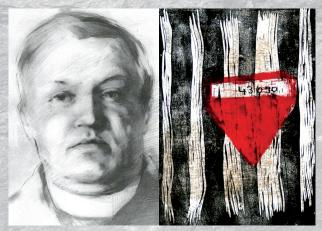
Papa Gruber - Der Engel von Gusen

Dr. Johann Gruber (1889 - 1944), Priester und Pädagoge, Direktor der Blindenanstalt Linz, wurde wegen seiner antinazistischen Haltung im Mai 1938 verhaftet und 1940 ins KZ Gusen überstellt. Als Pfleger und Schreiber im Krankenrevier sowie auf Grund seiner Kontakte nach außen war es ihm möglich, viele seiner Mithäftlinge durch Beschaffung von Nahrung und Medikamenten vor der Vernichtung zu retten. Als seine Aktivitäten aufflogen, wurde er von Lagerleiter Seidler persönlich grausam ermordet. In seiner Heimat fast vergessen, wird er von überlebenden Mithäftlingen bis heute als Heiliger verehrt.

"Er war der Christus in der Hölle"

sagte Louis Deblé, ehemaliger französischer Häftling, in seiner Rede anlässlich der Befreiungsfeier in Gusen 1995.

Dr. Johann Gruber



Christ und Märtyrer